

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg-Museum in Korea

Wanderausstellung „Fortschritt! Frisch gepresst!“ erwartet mehrere Millionen Besucher

Mainz. Als Botschafterin der Stadt Mainz und des Gutenberg-Museums ist die Ausstellung „Fortschritt! Frisch gepresst!“ seit heute in Korea zu sehen. Das Besondere an dieser Schau ist, dass sie 2014 vom Gutenberg-Museum als Wanderausstellung konzipiert wurde und bereits mit großem Erfolg in Süddeutschland zu sehen war. Thema ist der Medienwandel von der Schreibstube zur Druckwerkstatt im 15. Jahrhundert. Die Sonderausstellung zeigt Originale aus der Zeit des Umbruchs zwischen Handschriften und dem frühen Buchdruck, alle aus dem Bestand des Gutenberg-Museums. „Ich bin sehr glücklich, dass diese Kooperation gelungen ist und dass wir damit unser Haus weiter international positionieren“, so Direktorin Dr. Annette Ludwig.

Die wertvollen Exponate aus der Ausstellung und eine große Reise-Pressen wurden vor einigen Tagen im Gutenberg-Museum nach langen logistischen Vorbereitungen in Klimakisten verpackt und per Luftfracht nach Seoul gebracht. Von dort aus ging es nach Paju zur „Bookcity Culture Foundation“, einer Förderstiftung für Druck-Kultur, die jährlich rund 10 Millionen Besucher zählt. Museumsdrucker Robert Hartmann aus dem Gutenberg-Museum wird die koreanischen Kollegen in die Handhabung der Druckerpressen einweisen. Die Schau wird bis 20. Juni in Paju zu sehen sein.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Von hier aus geht es weiter zum Museum für Buchdruck nach Joenju, das pro Jahr von fünf Millionen Menschen besucht wird. Eine weitere Station der Koreareise ist dann das „Early Printing Museum“ in Cheongju. Hier erwartet die Ausstellung, die am 1. September 2016 von Museums-Direktorin Dr. Annette Ludwig eröffnet wird, rund 180.000 Besucher. „Für uns ist es eine große Ehre, dass unsere Ausstellung nun von diesen renommierten Kulturinstitutionen gezeigt wird“, betont Dr. Annette Ludwig.

Die Schau „Fortschritt! Frisch gepresst“ macht deutlich, wie die Erfindung von Johannes Gutenberg das Wissen und die Welt revolutionierte. Plötzlich waren die über 1000 Jahre lang von Hand abgeschriebenen Bücher, die entsprechend kostbar und kostspielig waren, nicht mehr nur Klosterbewohnern und Herrschern vorbehalten, sondern fanden Einzug in die Städte. Mit dem Buchdruck entstanden neue Berufe wie Schriftschneider, Schriftsetzer, Gießer, Drucker, Verleger, Übersetzer und Autor – und ganz neue Genres wie volkssprachliche und unterhaltsame Literatur. „Fortschritt! Frisch gepresst“ konzentriert sich auf die Zeit des Umbruchs zwischen Schreibstube und Offizin. Das Aufkommen und Wachsen der Städte führte zu einer schnell ansteigenden Nachfrage nach Büchern.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:
gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Petra Nikolić, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:
petra.nikolic@stadt.mainz.de

Mainz, den 04.05.2016

Dr. Annette Ludwig
Direktorin